

Presse / 2017 / Deutscher ESC-Vorentscheid: Fünf Kandidaten, zwei Lieder, ein Song für 2017



"Perfect Life" und "Wildfire": Das sind die beiden Songs, die die Kandidaten in unterschiedlichen Arrangements in "Eurovision Song Contest - Unser Song 2017" präsentieren. Beim deutschen Vorentscheid am Donnerstag, 9. Februar, um 20.15 Uhr im Ersten treten Yosefin Buohler, Axel Maximilian Feige, Felicia Lu Kürbiß, Isabella "Levina" Lueen und Helene Nissen an.

"Perfect Life" und "Wildfire": Das sind die beiden Songs, die die Kandidaten in unterschiedlichen Arrangements in "Eurovision Song Contest - Unser Song 2017" präsentieren. Beim deutschen Vorentscheid am Donnerstag, 9. Februar, um 20.15 Uhr im Ersten treten Yosefin Buohler, Axel Maximilian Feige, Felicia Lu Kürbiß, Isabella "Levina" Lueen und Helene Nissen an. Am Ende der dreistündigen Show können die Zuschauerinnen und Zuschauer wählen, wer Deutschland beim ESC in Kiew mit welcher Lied-Fassung vertritt. Gastgeberin der Show live aus Köln ist Barbara Schöneberger.

"Perfect Life" stammt aus der Feder der US-amerikanischen Songwriter Lindy Robbins, Dave Bassett und Lindsey Ray. Robbins hat Hits für u. a. David Guetta, Demi Lovato und Jason Derulo verfasst, Bassett mit einem Song für die Band Halestorm einen Grammy gewonnen. Ray arbeitete u. a. für Mariah Carey, Demi Lovato und Deana Carter und hat als Solokünstlerin sowie mit ihrer Band Farmdale mehrere Alben veröffentlicht.

Lindy Robbins: "Der Song 'Perfect Life' liegt mir besonders am Herzen, da er davon handelt, Risiken einzugehen und sich nach seinen Träumen zu strecken - das Leben ist ein Abenteuer, und um die Reise geht es!"

Dave Bassett: "Was für eine fantastische Ehre!"

Lindsey Ray: "Ich mag die Botschaft dieses Liedes sehr, nämlich, dass man sich auf das Abenteuer des Unbekannten einlassen soll und dass im Endeffekt das Auf und Ab, also sowohl das Gute als auch das Schlechte, ein perfektes Leben ausmacht."

Hinter "Wildfire" stehen die Norwegerin Marit Larsen, der Schotte Greg Holden und der US-Amerikaner Tofer Brown. Die drei sind Sänger, Songwriter und Produzenten. Larsen stand auch in Deutschland schon an der Spitze der Charts ("If a song could get me you"), Holden schrieb als Ko-Autor u. a. den Debüthit für den American-Idol-Gewinner Phillip Phillips. Browns Songs wurden u. a. in den US-Shows "Good Morning America" und "The Real World" eingesetzt.

Marit Larsen: "Dieses Lied ist ein kleines Juwel. Hoffen wir, dass es sich wie ein Buschfeuer ausbreitet."

Greg Holden: "Tofer, Marit und ich haben dieses Stück in einer Zeit geschrieben, die meiner Meinung nach für uns alle stark von Veränderung geprägt war. Es ist toll zu wissen, dass es gehört werden wird."

Tofer Brown: "Als Songwriter und Produzent schreibt und arbeitet man im Laufe seiner Tätigkeit an sehr vielen Liedern und hofft für jedes davon das Beste. Ab und zu ist eines dabei, bei dem man ein Gefühl im Bauch hat, dass es seinen Weg in die Welt finden wird. 'Wildfire' ist so ein Lied. An dem Tag, als Marit, Greg und ich es in Brooklyn in New York schrieben, wussten wir alle, dass wir da ein besonderes Stück vor uns hatten, das unabhängig von uns ein großes Leben vor sich haben wird."

Die Show "Eurovision Song Contest - Unser Song 2017" besteht aus vier Runden. In allen Durchläufen kommentiert die Jury - Lena, Tim Bendzko und Florian Silbereisen - die Auftritte. Das internationale Publikum kann den deutschen ESC-Vorentscheid im Stream verfolgen und über die offizielle Eurovisions-App seine Favoriten benennen. Abstimmen können aber nur die TV-Zuschauerinnen und Zuschauer in Deutschland.

In der ersten Runde stellen sich Yosefin Buohler, Axel Maximilian Feige, Felicia Lu Kürbiß, Isabella "Levina" Lueen und Helene Nissen mit je einem Coversong vor. Das TV-Publikum stimmt ab, welche drei Kandidaten weiterkommen.

In Runde zwei singen die drei Kandidaten den ersten ESC-Song in verschiedenen Arrangements. Die Zuschauerinnen und Zuschauer wählen ihre beiden Favoriten aus.

In der dritten Runde singen die zwei verbliebenen Kandidaten den zweiten ESC-Song. Das TV-Publikum entscheidet, welche beiden Songfassungen aus Runde zwei und drei es am besten findet.

Wie genau das Finale abläuft, bleibt deshalb bis zuletzt offen. In der Schlussrunde gibt es drei mögliche Konstellationen: entweder singt ein Kandidat zwei Songs oder zwei Kandidaten zwei verschiedene Songs oder zwei Kandidaten denselben Song. Die Zuschauerinnen und Zuschauer stimmen über ihren Favoriten ab - damit steht Deutschlands Beitrag beim ESC-Finale in Kiew fest.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 14 Cent (die Kosten aus dem Mobilfunknetz weichen gegebenenfalls ab), eine SMS maximal 20 Cent. Für die App fallen die gleichen Kosten wie für eine SMS an. Das Erste zeigt "Eurovision Song Contest - Unser Song 2017" für Menschen mit Hör- oder Sehbehinderung auch mit Untertiteln und Audiodeskription. Der Vorentscheid läuft live neben dem Ersten auch auf dem ARD-Digitalsender ONE sowie auf der Deutschen Welle.

Die Show ist ausverkauft, aber für die Generalprobe gibt es noch Tickets. Sie kosten 18 Euro und sind an den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben, im Internet unter www.unser-song-2017.de

und über die Tickethotline 01806 - 570 070 (Kosten: 0,20 EUR/Anruf inkl. MwSt aus dem Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen). Die Sendung ist eine Ko-Eigenproduktion des NDR mit Raab TV.

Das ESC-Finale live aus Kiew läuft im Ersten am Sonnabend, 13. Mai, ab 21.00 Uhr.

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

